

UMWELTMEDIZINISCHER INFORMATIONSDIENST

Informationen zu Umwelt • Gesundheit • Verbraucherschutz



Bundesamt für Strahlenschutz



Risiken erkennen - Gesundheit schützen

ROBERT KOCH INSTITUT



Umwelt
Bundes
Amt



Für Mensch und Umwelt

Ausgabe: 1/2004

Redaktionsschluss: 13.04.2004

Inhalt

Seite

Forschung

Studie zur biologischen Wirkung von Radon in Wohnhäusern liegt vor	3
Untersuchungen zur Suszeptibilität bei Patienten mit Multipler Chemikalienüberempfindlichkeit	4
Zur Verbreitung von umweltbedingten Kontaktallergien	6

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe „Diskothekenlärm“ eingerichtet	9
--	---

Kasuistiken

Ein Toter und mehrere Verletzte nach Bekämpfung von Holzwurmbefall	12
--	----

Tagungen

Fachgespräch zum Benchmark-Verfahren: Experten diskutierten seine Anwendbarkeit bei der Risikoabschätzung	16
UBA führte Expertengespräch zum Thema Duftstoffe durch	19
MVOC - zum Nachweis von Schimmelpilzbefall geeignet?	23
VOC- und SVOC-Emissionen, Schimmelpilzsanierungen und rechtliche Fragen bei Vorliegen von Innenraumverunreinigungen	26

Verschiedenes

Gemeinsame Pressemitteilung des Robert Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur AIDS-Situation in Deutschland	27
Passivrauchen belastet besonders Kinder und führt zu frühen Schädigungen für ein ganzes Leben	29
Das Rauchen aufzugeben fiel mir nicht so schwer	33
Einführung des Mammographie-Screenings in Deutschland	34
Informationen über Pressemitteilungen und Veröffentlichungen	35
In eigener Sache	36
UMID-Sachregister von 1/2003 bis 2/2003	37

Z. A
4784
ZB MED
UMID 1/2004